

- Miriam Staudte -
Bardowickerstraße 33, 21379 Scharnebeck

An die
Erstwählerinnen und Erstwähler

im Wahlkreis 48 / Elbe



Bündnis 90/Die Grünen

Miriam Staudte

Landtagskandidatin

Bardowickerstraße 33
21379 Scharnebeck

info@miriam-staudte.de

Telefon: 04136 7288

www.miriam-staudte.de

Grüne

„Deine Wahl“

Januar 2008

Liebe Erstwählerin, lieber Erstwähler!

Am 27. Januar 2008 ist Landtagswahl in Niedersachsen. Dann wirst Du, dann werden Sie zum ersten Mal die Weichen für die nächsten 5 Jahre Niedersachsen-Politik mit stellen können.

Am Anfang der Grünen Bewegung stand immer der Satz:

*Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt,
sondern von unseren Kindern geliehen.*

Dieser Satz ist für uns heute aktueller denn je. Wir Grünen werden uns auch in Zukunft für unser Hauptanliegen, den Klima- und Umweltschutz, stark machen. Wir wollen Wirtschaft da fördern, wo sie umweltverträglich und zukunftsweisend ist, zum Beispiel im Bereich der regenerativen Energien.

Dass Atompolitik nachfolgenden Generationen strahlenden Atommüll hinterlässt und bislang niemand weiß, wohin damit, ist allen, die in der Nähe von Gorleben wohnen, bekannt. Ich danke allen, die sich an den vielfältigen Protesten auch schon beteiligt haben. Der Atomprotest lebt vom Widerstand der Straße, aber auch in den Parlamenten sollten Atomkraftgegnerinnen und Atomkraftgegner vertreten sein.

Unser grünes Ziel ist es, für einen besseren öffentlichen Nahverkehr zu sorgen - also zum Beispiel für bessere Busverbindungen. Junge Menschen ohne Führerschein - aber auch ältere, die nicht mehr Auto fahren können - brauchen ein flächendeckendes Angebot, um überhaupt mobil sein zu können. Niedersachsen muss die in diesem Bereich gekürzten Bundesmittel wie andere Länder ausgleichen.

Wir Grünen setzen uns aber auch für eine gerechtere Sozialpolitik und bessere Bildungschancen für alle ein. Das Land Niedersachsen ist zuständig für Bildungspolitik, also für Schulen und Universitäten. Wir Grünen wollen durch ein längeres gemeinsames Lernen gute Chancen für alle schaffen. In kleineren Klassen und durch individuelleren Unterricht können sowohl die Schnellen als auch die Langsamen besser gefördert werden.

bitte wenden



Wir plädieren für ein gebührenfreies Erststudium, denn die Berufschancen dürfen nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Um die angespannte Ausbildungsplatzsituation zu entschärfen, brauchen wir mehr Studienplätze, so dass der Verdrängungswettbewerb auf dem Ausbildungsmarkt nicht weiter zu Lasten der Haupt- und Realschülerinnen und -schüler geht.

Dass die CDU-FDP-Landesregierung die „Landeszentrale für politische Bildung“ abgeschafft hat, war ein großer Fehler – nicht zuletzt im Kampf gegen Rechtsextremismus.

Übrigens, unter www.nextvote.de bietet der Landesjugendring Informationen über jugendpolitische Positionen der verschiedenen Landtagskandidatinnen und -kandidaten.

*Als die Direktkandidatin von Bündnis 90/Die Grünen in Deinem „Wahlbereich Elbe“ und als Kandidatin auf Platz 3 der grünen Landesliste bitte ich alle sowohl um die Erst-, als auch um die noch wichtigere **Zweit-**stimme.*

Deine Stimme zählt.

Mit grünen Grüßen,



Miriam Staudte

P.S.:

*Wem wählen zu gehen allein nicht genug ist:
Wir freuen uns jederzeit über aktive Mitstreiterinnen und Mitstreiter auch auf dem Lande.*

Kontakt:

*Sabine Brunke-Reubold, Kreisgeschäftsführerin Kreisverband Lüneburg: 04131-403318 oder
Svenja Friedrichs von der Grünen Jugend Lüneburg: 04131-820546*